



PRODUKTBESCHREIBUNG & ANWENDUNGSGEBIETE

PENECRETE™ Mörtel ist ein spezielles Kristallisationsprodukt für die Reparatur und Abdichtung von Betonrissen und beschädigten Stellen. PENECRETE™ Mörtel besteht aus Portland Zement, speziell behandeltem Quarzsand sowie einem Gemisch chemisch aktiver Substanzen. Diese Chemikalien reagieren mit dem freien Kalk und der im Beton vorhandenen Feuchtigkeit, bilden ein wasserunlösliches, kristallines Gebilde und dichten somit die Betonkapillare und kleinere Risse ab (mineralogisch spricht man von „dendritischen“ Kristallen). Dieses so neu entstehende Kristallnetz ist so dicht, dass Wasser nur in gasförmiger und nicht in flüssiger Form durchdringen kann.

Die Aktivierung dieser chemischen Reaktion beginnt schon beim Anmachen des PENECRETE™ Pulvers mit Wasser. Für die vollständige Abdichtung der Kapillare können einige Tage notwendig sein. Die Dauer der Reaktion hängt von der Außentemperatur und der jeweils herrschenden Umweltbedingungen ab.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Der PENECRETE™ Mörtel wird stets im Zusammenhang mit der PENETRON® Schlämme verarbeitet, und zwar für

- die wasserdichte Verlegung von Dichtbändern und die Ausbildung von Kehlen im Fugenbereich;
- die Reparatur von Löchern und beschädigten Fugen/Berührungszonen;
- die Reparatur von Rissen;
- die Reparatur von Kiesnestern und abgeplatzen oder ausgebrochenen Stellen.

EIGENSCHAFTEN

- Es kann sowohl von der positiven als auch von der negativen Seite appliziert werden, d. h. sowohl gegen als auch mit dem Wasserdruck.
- Dichtet gegen hohen Wasserdruck ab.

- Bleibt aktiv: Evtl. später auftretende Rissbildungen werden bis 0,4 mm selbsttätig abgedichtet.
- Ist einfach anzuwenden: Muss nur mit Wasser angemischt werden.
- Ist wasserdampfdiffusionsfähig, lässt also den Beton „atmen“.
- Kann mit dem Reibebrett nachgerieben oder mit Latten abgezogen werden.
- Kein trockener Untergrund erforderlich! Keine aufwendige Trocknung des Untergrundes nötig! Im Gegenteil, es wird auf nassem bzw. feuchtem Untergrund aufgetragen.
- Schnellhärtend.
- Nicht entzündlich.
- Weist eine gute Abriebfestigkeit auf.
- Optimaler Schutz gegen Frost-/ Tau-Schäden und Korrosion der Armierung.
- Enthält kein Polymerpulver.

ANWENDUNG

Untergrund

Der Untergrund muss fest und tragfähig sein. Betonabplatzungen sind zu entfernen. Öl, Fett, Farbe, Bitumen und sonstige Verschmutzungen sind gründlich zu entfernen. Sämtlicher Schmutz, Anreicherungen von Zementleim, oder abschlämbbare Bestandteile sind abzustocken oder sandzustrahlen.

Alle Risse über 0,4 sind zu öffnen: Fräsen Sie eine U-förmige Kerbe von ungefähr 20 x 20 mm aus.

Rauen Sie Kiesnester und Löcher an.

Abgeplatzte Stellen sind bis zum tragfähigen, festen Untergrund abzutragen.

Dehnfugen sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen (Abkleben).

Staub gut absaugen.

Der Untergrund muss dann bis zur Sättigung genässt werden.



Produktvorbereitung

PENECRETE™ Mörtel sollte immer in einem separaten, sauberen Gefäß (Eimer/Bottich) angemischt werden. Materialreste aus vorhergehenden Mischungen müssen entfernt und gründlich gesäubert werden!

Es hat sich bewährt, wenn zuerst die benötigte Wassermenge in das Gefäß gegeben und dann nach und nach das PENECRETE™ Mörtelpulver eingemischt wird.

Mischen Sie 4,5 Teile PENECRETE™ Mörtel mit 1 Teil Wasser.

Das Produkt mit einem geeigneten Rührgerät (wie Akkuschauber/Motorquirl) mehrere Minuten vermischen, bis eine homogene und klumpenfreie Mörtelkonsistenz erreicht wird.

Es sollte immer nur soviel Material angemacht werden, was innerhalb ½ Stunde verarbeitet werden kann. Hierbei ist auch auf die Umgebungstemperaturen zu achten.

BITTE BEACHTEN: PENECRETE™ Mörtel darf nicht bei Temperaturen unter 5 °C verarbeitet, oder auf einen gefrorenen Untergrund aufgetragen werden.

Dieses Produkt ist nicht für die Verfüllung von Dehn- und Arbeitsfugen geeignet.

Auftragung

Risse / Dichtbänder

Nach der Oberflächenvorbereitung grundieren Sie die zu behandelnden Stellen mit einer Schicht PENETRON® Schlämme und – wenn diese Schicht noch feucht-klebrig ist – füllen Sie den Hohlraum mit PENECRETE™ Mörtel.

Abgeplatzte Stellen / Kiesnester

Nach der Oberflächenvorbereitung grundieren Sie die zu behandelnden Stellen mit einer Schicht PENETRON® Schlämme und – wenn diese Schicht noch feucht-klebrig ist – breiten Sie den PENECRETE™ Mörtel

in einer Schicht von max. 13 mm auf, verdichten Sie sie und ziehen Sie sie mit einer Latte ab. Um die gewünschte Schichtdicke zu erzielen, kann eine weitere oder mehrere Schichten PENECRETE™ Mörtel appliziert werden. Diese kann erst nach dem die erste Schicht angezogen ist, d. h. ca. nach 1 bis 2 Stunden, aufgebracht werden.

Aushärtung

Die behandelten Flächen müssen mind. 48 Stunden vor Regen, Wassereinwirkung, Frost bzw. Temperaturen unter 2°C sowie starkem Wind geschützt werden.

Nachbehandlung

Nachdem der PENECRETE™ Mörtel angezogen ist (nach ca. 1 bis 2 Std.) sollte die PENETRON® Schlämme aufgetragen werden. Sollte dies zeitlich nicht machbar sein, lassen Sie die Oberfläche im rauen Zustand und halten Sie die Fläche für 2 – 3 Tagen nass. Um eine zu schnelle Austrocknung des Mörtels zu verhindern (Rissbildung), können die Flächen mit einer Folie bzw. mit feuchten Stoffbahnen/Tüchern abgedeckt werden.

VERBRAUCH

Um Hohlkehlen mit einem Maß von z. B. 25 x 25 mm zu verfüllen, sind 1,3 kg PENECRETE™ Mörtel je laufenden Meter erforderlich.

PHYSIKALISCHE DATEN

Form:	Pulver
Farbe:	Zementgrau
Dichte:	1,81 kg/l
Verarbeitungszeit:	½ Stunde
Aushärtung:	ca. 2 Stunden



Technische Daten

	Druckfestigkeit (ASTM C-109)	Zugfestigkeit (ASTM C-109)
1 Tag	11 MPa	2,2 MPa
3 Tage	16 MPa	3,6 MPa
7 Tage	40 MPa	5,0 MPa
28 Tage	47 MPa	6,2 MPa

Diese Werte wurden unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt. In der Praxis können Einflüsse vor und während der Verarbeitung (z. B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes) sowie die Nachbehandlungsbedingungen diese Werte beeinflussen.

LAGERUNG

In der ungeöffneten Originalverpackung in trockenen und gut belüfteten Räumen bei + 5 bis 40 °C lagern.

Bei sachgemäßer Lagerung hat das Produkt eine Mindesthaltbarkeit von 12 Monaten ab Herstellungsdatum.

SICHERHEITSHINWEISE

Der Umgang mit dem zementhaltigen PENECRETE™ Mörtel sollte aufgrund der hohen Alkalität immer mit Handschuhen, Schutzbrille und einem Mundschutz erfolgen!

Hinsichtlich der Handhabung des Produktes sollten die üblichen Maßnahmen bei dem Umgang mit chemischen Produkten beachtet werden, z. B. bei der Verarbeitung nicht essen, rauchen oder trinken und vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeiten die Hände waschen.

Weitere Informationen zu Handhabung und Transport entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt. Sollte Ihnen das Sicherheitsdatenblatt nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an uns.

Die Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung hat gemäß geltender Vorschriften zu erfolgen und liegt in der Verantwortung des Endbesitzers des Produktes.

GEBINDEGRÖSSEN

25 kg, 10 kg, 5 kg und 1 kg Kunststoffeimer

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.



1085-CPD-0040
EN 1504-3

ICS Penetron International Ltd.
601, South Tenth Street, Unit 300
Allentown, PA 18103
08

PENECRETE Mörtel

für statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung
Kontrolle kathodischer Bereich

Druckfestigkeit: Klasse R4 (≥ 45 MPa)
Chloridgehalt: < 0,05% Massenanteil
Haftzugsfestigkeit: k.A.
Schwindmaß: k.A.
E-Modul: k.A.
Thermische Verträglichkeit (Teil 1): ≥ 0,8 MPa
Korrosionsverhalten: kein korrosiver Effekt
Brandverhalten: k.A.
Gefährliche Inhaltsstoffe: k.A.



ISO 9001 : 2000

Dieses Datenblatt, wie auch alle weiteren Empfehlungen und technischen Informationen, dient ausschließlich zur Beschreibung der Eigenschaften des Produktes, seiner Anwendungsgebiete und seiner Verarbeitung. Die hier wiedergegebenen Daten und Informationen basieren auf technischen Erkenntnissen, welche aus entsprechender Literatur sowie aus Versuchen in Labor und Praxis stammen. Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben zum Verbrauch sind Erfahrungswerte. Sie können daher von Anwendungsfall zu Anwendungsfall aufgrund anderer Bedingungen vor Ort schwanken. Der tatsächliche Materialbedarf kann nur direkt am Objekt durch das Anlegen von Musterflächen ermittelt werden. Dieses liegt in der Verantwortung des Kunden. Stand 02/2009